



Ausschreibung

# Deutscher Sozialpreis 2012

## Verleihung des Deutschen Sozialpreises seit 1971



## Medienpreis der Freien Wohlfahrtspflege

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) verleiht seit 1971 jährlich den Deutschen Sozialpreis für herausragende journalistische Arbeiten zu sozialen Themen. Dabei steht die Wirkung auf das gesellschaftliche Bewusstsein im Mittelpunkt. Ausgezeichnet werden Beiträge in den Sparten Print, Hörfunk und Fernsehen, die sich mit den besonderen Situationen oder Problemen Not leidender oder sozial benachteiligter Menschen in Deutschland auseinandersetzen. Der Preis ist mit insgesamt **15.000 Euro** dotiert und gehört zu den vierzig wichtigsten Journalistenpreisen in Deutschland.

HÖRFUNK  
GESELLSCHAFTLICHER DIALOG  
TEILHABE SENSIBILISIEREN  
TOLERANZ MAHNEN  
SOZIALE LEBENSWIRKLICHKEIT  
ENGAGEMENT  
INFORMIEREN  
SOLIDARITÄT PRINT  
BILDUNGSAUFGABE  
ANERKENNUNG  
HERAUSFORDERUNG  
FERNSEHEN

## Teilnahmebedingungen:

- Zugelassen sind Print-, Hörfunk- und Fernsehbeiträge, die im Jahr 2011 erstmals in allgemein zugänglichen Medien veröffentlicht wurden und über den bloßen Nachrichtenwert hinausgehen.
- Ausgeschlossen sind wissenschaftliche oder fiktionale Beiträge, die Fachpresse sowie Gesprächsrunden.
- Jeder Autor kann bis zu drei thematisch abgegrenzte Beiträge einreichen. Bei Serien muss gekennzeichnet sein, welche zwei Beiträge schwerpunktmäßig zur Beurteilung herangezogen werden sollen.
- Bewerbungen müssen vollständig **unter Berücksichtigung des jeweiligen Formblattes (Sparte Print, Hörfunk oder Fernsehen)** eingereicht werden. Eingangsbestätigungen können nur per E-Mail verschickt werden. Für die Rücksendung der Unterlagen bitten wir um entsprechende Frankierungen.
- weitere Details sind in den Statuten des Deutschen Sozialpreises dargestellt und auf der Webseite abrufbar

## Kriterien:

- Relevanz des Themas
- Wirkung auf das gesellschaftliche Bewusstsein
- Recherche und Qualität der Informationen
- Qualität und Fairness der Kommentierung
- Verständlichkeit
- Sprache, Technik, kreative bildliche Inszenierung

Zur Bewerbung kann das entsprechende Formblatt abgerufen werden unter:  
[www.Deutscher-Sozialpreis.de](http://www.Deutscher-Sozialpreis.de)  
oder unter: 030 / 240 89 121

Vollständige Unterlagen bitte an folgende Adresse:

Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Freien Wohlfahrtspflege  
– Deutscher Sozialpreis –  
Oranienburger Straße 13–14  
10178 Berlin



Einsendeschluss ist der 1. März 2012